1 Allgemeine Objektarten

Objektart, OS: Wasserspiegelhöhe 3005

Beschreibung: Höhe des Wasserspiegels an einem lagemäßig festgelegten Punkt

Genauigkeit: OGL1, OGH1

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Wasserspiegelhöhe	P	p	3005
Wasserspiegelhöhe, Höhe	P	t	0012
Wasserspiegelhöhe, Punktnummer	O	t	0013
freier Text, Gewässer	O	t	0041
Textbezugspfeil, Gewässer	O	l	0042

Bemerkungen: Das Datum kann unter „freier Text, Gewässer“ abgelegt werden

Einheiten: Wasserspiegelhöhe, Höhe in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Beispiel: „x,xx“.

Verweise:

Objektart	*Folie*	*OS*
Höhenpunkt, Anlagen des Schiffsverkehrs	843	3099
Kanal	843	3100
Schleuse	843	3115

Objektart, OS: Sohlhöhe, Gewässer 3010

Beschreibung: Höhe der Gewässer- oder Grabensohle (Boden) an einem lagemäßig festgelegten Punkt

Genauigkeit: OGL1, OGH1

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Sohlhöhe, Gewässer	P	p	3010
Sohlhöhe	P	t	0017
Sohlhöhe, Punktnummer	O	t	0018
freier Text, Gewässer	O	t	0041
Textbezugspfeil, Gewässer	O	l	0042

Einheiten: Sohlhöhe in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Beispiel: „x,xx“.

Verweise:

Objektart	*Folie*	*OS*
Höhenpunkt, Anlagen des Schiffsverkehrs	843	3099
Kanal	843	3100
Schleuse	843	3115

Objektart, OS: Höhenpunkt, Gewässer 3099

Beschreibung: Allg. Höhenpunkt für besondere Fachaufgaben, der nicht für das DGM verwendet wird.

Genauigkeit: OGL1, OGH1

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Höhenpunkt, Gewässer	P	p	3099
Punkthöhe, Gewässer	P	t	2998
Punktnummer, Gewässer	O	t	2999
freier Text, Gewässer	O	t	0041
Textbezugspfeil, Gewässer	O	l	0042

Einheiten: Punkthöhe, Gewässer in m (bezogen auf amtliches Höhenbezugssystem) mit zwei Nachkommastellen. Beispiel: „x,xx“.

2 Gewässer

Objektart, OS: Fließgewässer 3105/3110

Beschreibung: Strom, Fluss, Bach, Vorfluter, Graben, Rinnsal

Genauigkeit: OGL1

Differenzierung:

Kriterium	***Beschreibung***	***Art der Erfassung***
Fließgewässer ≥ 100cm	Strom, Fluss, Bach, Vorfluter, etc. mit einer überwiegenden Breite von 100 cm oder mehr sind immer flächenförmig zu erfassen	flächenförmig
Fließgewässer < 100cm	Strom, Fluss, Bach, Vorfluter, etc. mit einer durchgängig geringeren Breite von 100 cm sind linienförmig zu erfassen. In begründeten Ausnahmefällen kann die Erfassung flächenförmig erfolgen.	linienförmig

Objektart, OS: Fließgewässer, flächenförmig 3105

Art der Erfassung: flächenförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Gewässer, deutlich, Begrenzungslinie	PA1	l	0031
Gewässer, undeutlich, Begrenzungslinie	PA1	l	0032
Gewässer, unterirdisch verlaufend, Begrenzungslinie	PA1	l	0033
Gewässerabschnittsgrenze	PA1	l	0100
nicht darzustellende Objektdefinitionslinie, oR	PA1	l	0004
Fließrichtungspfeil, linienförmig	PA2	l	0036
Fließrichtungspfeil, punktförmig	PA2	p	0037
Fließgewässer, Breite	O	t	0101
Fließgewässer, Name	O	t	0102
Fließgewässer, Art *1	O	t	0103
freier Text, Gewässer	O	t	0041
Textbezugspfeil, Gewässer	O	l	0042

Flächenfreistellung: Die Objekte dieser Objektart sind gegenüber den Flächen der in dem Dokument ../freistellungen/af802.pdf aufgeführten Objektarten freizustellen.

Bemerkungen: Ein Fließgewässer mit einer Breite größer als 1 m ist an dessen Rändern durch die Gewässerbegrenzungslinien (Uferkanten) zu erfassen. Zur Unterteilung des Fließgewässers in einzelne flächenförmige Abschnitte sind Gewässerabschnittsgrenzen quer zur Fließrichtung zu bilden. Gewässerbegrenzungslinien und Gewässerabschnittsgrenzen müssen ein geschlossenes Polygon darstellen. Der Fließrichtungspfeil in der Erfassungsart „linienförmig“ wird bei bogenförmigen Gewässerverläufen parallel zu den Gewässerbegrenzungslinien platziert.
Gewässerbegrenzungslinie, undeutlich auch im Sinne von veränderlich oder unbestimmbar.

Einheiten: Fließgewässer, Breite in m (in m) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „b“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „m“ ist anzufügen. Beispiel: „b x,xx m“.

Wertelisten: Für eine weitere attributive Differenzierung der Objekte sind die Werte aus den Wertelisten zu verwenden. Sind Attribute nicht in den Wertelisten definiert, so ist ein prägnantes Kürzel unter „sonstige Art“ einzuführen und dem Auftraggeber mitzuteilen.

Nr	***Wert***	***Beschreibung***
*1	Bach	Bach
	Fluss	Fluss
	Gra	Graben
	Rinns	Rinnsal
	Strom	Strom
	verrohrt	Verrohrt
	Vorf	Vorfluter
	Wasf	Wasserfall
	-NN-	sonstige Art (max. 15 Zeichen)

Verweise:

Objektart	***Folie***	***OS***
Kreuzungspunkt, Gewässer	856	3385

Objektart, OS: Fließgewässer, linienförmig 3110

Art der Erfassung: linienförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Gewässerachslinie, deutlich	PA1	l	0111
Gewässerachslinie, undeutlich	PA1	l	0112
Gewässerachslinie, unterirdisch verlaufendes Gewässer	PA1	l	0113
Fließrichtungspfeil, linienförmig	PA2	l	0036
Fließrichtungspfeil, punktförmig	PA2	p	0037
Fließgewässer, Breite	O	t	0101
Fließgewässer, Name	O	t	0102
Fließgewässer, Art *1	O	t	0103
freier Text, Gewässer	O	t	0041
Textbezugspfeil, Gewässer	O	l	0042

Bemerkungen: Aufzunehmen ist der ungefähre ober- bzw. unterirdische Verlauf der Gewässerachse.

Fließrichtungspfeil: s. Fließgewässer, flächenförmig;

freier Text, Gewässer: Name, Bezeichnung des Fließgewässers; wenn der Gewässername bekannt ist, soll er auch erfasst werden (z.B. Angelgewässer).

Einheiten: Fließgewässer, Breite in m (in m) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „b“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „m“ ist anzufügen. Beispiel: „b x,xx m“.

Wertelisten: Für eine weitere attributive Differenzierung der Objekte sind die Werte aus den Wertelisten zu verwenden. Sind Attribute nicht in den Wertelisten definiert, so ist ein prägnantes Kürzel unter „sonstige Art“ einzuführen und dem Auftraggeber mitzuteilen.

Nr	***Wert***	***Beschreibung***
*1	Bach	Bach
	Fluss	Fluss
	Gra	Graben
	Rinns	Rinnsal
	Strom	Strom
	verrohrt	Verrohrt
	Vorf	Vorfluter
	Wasf	Wasserfall
	-NN-	sonstige Art (max. 15 Zeichen)

Verweise:

Objektart	***Folie***	***OS***
Kreuzungspunkt, Gewässer	856	3385

Objektart, OS: trockener Graben 3115/3120

Beschreibung: Graben, Rinnsal, zeitlich begrenzte Wasserführung (z.B. nach heftigen Niederschlägen)

Genauigkeit: OGL1

Differenzierung:

Kriterium	***Beschreibung***	***Art der Erfassung***
trockener Graben ≥ 100cm	Graben, Rinnsal etc. mit einer überwiegenden Breite von 100 cm oder mehr sind immer flächenförmig zu erfassen	flächenförmig
trockener Graben < 100cm	Graben, Rinnsal etc mit einer durchgängig geringeren Breite von 100 cm sind linienförmig zu erfassen. In begründeten Ausnahmefällen kann die Erfassung flächenförmig erfolgen.	linienförmig

Objektart, OS: trockener Graben, flächenförmig 3115

Art der Erfassung: flächenförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Gewässer, deutlich, Begrenzungslinie	PA	l	0031
Gewässer, undeutlich, Begrenzungslinie	PA	l	0032
Gewässer, unterirdisch verlaufend, Begrenzungslinie	PA	l	0033
Gewässerabschnittsgrenze	PA	l	0100
nicht darzustellende Objektdefinitionslinie, oR	PA	l	0004
Grabenbreite	O	t	0121
freier Text, Gewässer	O	t	0041
Textbezugspfeil, Gewässer	O	l	0042

Flächenfreistellung: Die Objekte dieser Objektart sind gegenüber den Flächen der in dem Dokument ../freistellungen/af802.pdf aufgeführten Objektarten freizustellen.

Bemerkungen: Ein trockener Graben mit einer Breite größer als 1 m ist an dessen Rändern durch die Gewässerbegrenzungslinien (Uferkanten) zu erfassen. Zur Unterteilung des trockenen Grabens in einzelne flächenförmige Abschnitte sind Gewässerabschnittsgrenzen quer zur Fließrichtung zu bilden.

Gewässerbegrenzungslinien und Gewässerabschnittsgrenzen müssen ein geschlossenes Polygon darstellen. Der Fließrichtungspfeil in der Erfassungsart „linienförmig“ wird bei bogenförmigen Gewässerverläufen parallel zu den Gewässerbegrenzungslinien platziert.

Gewässerbegrenzungslinie, undeutlich auch im Sinne von veränderlich oder unbestimmbar.

freier Text, Gewässer: Name, Bezeichnung des trockenen Grabens; wenn der Name des Grabens bekannt ist, soll er auch erfasst werden.

Einheiten: Grabenbreite in m mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „b“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „m“ ist anzufügen. Beispiel: „b x,xx m“.

Verweise:

Objektart	*Folie*	*OS*
Kreuzungspunkt, Gewässer	856	3385

Objektart, OS: trockener Graben, linienförmig 3120

Art der Erfassung: linienförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Gewässerachslinie, deutlich	PA	l	0111
Gewässerachslinie, undeutlich	PA	l	0112
Gewässerachslinie, unterirdisch verlaufendes Gewässer	PA	l	0113
Grabenbreite	O	t	0121
freier Text, Gewässer	O	t	0041
Textbezugspfeil, Gewässer	O	l	0042

Bemerkungen: freier Text, Gewässer: Name, Bezeichnung des trockenen Grabens; wenn der Name des Grabens bekannt ist, soll er auch erfasst werden.

Einheiten: Grabenbreite in m mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „b“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „m“ ist anzufügen. Beispiel: „b x,xx m“.

Verweise:

Objektart	*Folie*	*OS*
Kreuzungspunkt, Gewässer	856	3385

Objektart, OS: Kanal, unschiffbar 3125

Beschreibung: Künstliche Gewässerführung (unschiffbar), schiffbare Kanäle werden in der Folie 843 Anlagen des Schiffsverkehrs nachgewiesen

Genauigkeit: OGL1

Art der Erfassung: flächenförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Gewässer, deutlich, Begrenzungslinie	PA1	l	0031
Gewässer, undeutlich, Begrenzungslinie	PA1	l	0032
Gewässer, unterirdisch verlaufend, Begrenzungslinie	PA1	l	0033
Gewässerabschnittsgrenze	PA1	l	0100
nicht darzustellende Objektdefinitionslinie, oR	PA1	l	0004
Fließrichtungspfeil, linienförmig	PA2	l	0036
Fließrichtungspfeil, punktförmig	PA2	p	0037
Kanalachse	O	l	0134
Kanalbreite	O	t	0135
freier Text, Gewässer	O	t	0041
Textbezugspfeil, Gewässer	O	l	0042

Flächenfreistellung: Die Objekte dieser Objektart sind gegenüber den Flächen der in dem Dokument ../freistellungen/af802.pdf aufgeführten Objektarten freizustellen.

Bemerkungen: Kann auch unterirdisch verlaufen (Regenwassersammler).

freier Text, Gewässer: Name, Bezeichnung des Kanals, wenn der Name des Kanals bekannt ist, soll er auch erfasst werden.

Einheiten: Kanalbreite in m mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „b“ ist voranzustellen. Der Textzusatz „m“ ist anzufügen. Beispiel: „b x,xx m“.

Verweise:

Objektart	***Folie***	***OS***
Kreuzungspunkt, Gewässer	856	3385

Objektart, OS: Quelle 3130/3132

Beschreibung: Quellen

Genauigkeit: OGL1

Differenzierung:

Kriterium	***Beschreibung***	***Art der Erfassung***
Quelle < 100cm	Quelle mit einer durchgängig geringeren Breite von 100 cm oder mehr sind punktförmig zu erfassen. In begründeten Ausnahmefällen kann die Erfassung flächenförmig erfolgen.	punktförmig
Quelle ≥ 100cm	Quelle mit einer überwiegenden Breite von 100 cm oder mehr sind flächenförmig zu erfassen.	flächenförmig

Objektart, OS: Quelle, punktförmig 3130

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Quelle, punktförmig, oR	P	p	3130
Quelle	P	p	0163
freier Text, Gewässer	O	t	0041
Textbezugspfeil, Gewässer	O	l	0042

Bemerkungen: freier Text, Gewässer: Name der Quelle, wenn der Name bekannt ist, soll er auch zur Objektbildung herangezogen werden.

Objektart, OS: Quelle, flächenförmig 3132

Art der Erfassung: flächenförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Quelle, deutlich, Begrenzungslinie	PA	l	0160
Quelle, undeutlich, Begrenzungslinie	PA	l	0161
Quelle, unterirdisch verlaufend, Begrenzungslinie	PA	l	0162
nicht darzustellende Objektdefinitionslinie, oR	PA	l	0004
Quelle	P	p	0163
freier Text, Gewässer	O	t	0041
Textbezugspfeil, Gewässer	O	l	0042

Flächenfreistellung: Die Objekte dieser Objektart sind gegenüber den Flächen der in dem Dokument ../freistellungen/af802.pdf aufgeführten Objektarten freizustellen.

Bemerkungen: freier Text, Gewässer: Name, Bezeichnung der Quelle; wenn der Name der Quelle bekannt ist, soll er auch erfasst werden.

Objektart, OS: Stehendes Gewässer 3135

Beschreibung: See, Teich, Weiher, Tümpel, u.a.

Genauigkeit: OGL1

Art der Erfassung: flächenförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Gewässer, deutlich, Begrenzungslinie	PA	l	0031
Gewässer, undeutlich, Begrenzungslinie	PA	l	0032
Gewässer, unterirdisch verlaufend, Begrenzungslinie	PA	l	0033
nicht darzustellende Objektdefinitionslinie, oR	PA	l	0004
stehendes Gewässer, Art *1	P	t	0151
freier Text, Gewässer	O	t	0041
Textbezugspfeil, Gewässer	O	l	0042

Flächenfreistellung: Die Objekte dieser Objektart sind gegenüber den Flächen der in dem Dokument ../freistellungen/af802.pdf aufgeführten Objektarten freizustellen.

Bemerkungen: Löschwasserteiche werden über die Objektart 3120 der Folie 851 Wasserversorgungsanlagen erfasst.

freier Text: Name, Bezeichnung des stehenden Gewässers. Wenn der Name bekannt ist, soll er auch zur Objektbildung herangezogen werden (z.B. Angelgewässer, Fischzuchtgewässer, Altarm).

Wertelisten: Für eine weitere attributive Differenzierung der Objekte sind die Werte aus den Wertelisten zu verwenden. Sind Attribute nicht in den Wertelisten definiert, so ist ein prägnantes Kürzel unter „sonstige Art“ einzuführen und dem Auftraggeber mitzuteilen.

Nr	*Wert*	*Beschreibung*
*1	Graefte	Gräfte
	See	See
	Stsee	Stausee
	T.	Teich
	Tü.	Tümpel
	Wasb	Wasserbecken
	Wei	Weiher
	-NN-	sonstige Art (max. 15 Zeichen)

Verweise:

Objektart	*Folie*	*OS*
Kreuzungspunkt, Gewässer	856	3385

Objektart, OS: Einlass / Auslass 3140

Beschreibung: Einlass / Auslass, z.B. beim Graben durch Rohre für eine Überfahrt / Übergang. Der Verlauf der Rohre ist nicht erkennbar. Ist der Verlauf der Rohre erkennbar wird das Objekt als Durchlass erfasst.

Genauigkeit: OGL1

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Einlass / Auslass, oR	P	p	3140
Einlass / Auslass, punktförmig	P	p	0519
Einlass / Auslass, Material	O	t	0520
Einlass / Auslass, Nennweite	O	t	0521
freier Text, Gewässer	O	t	0041
Textbezugspfeil, Gewässer	O	l	0042

Bemerkungen: Gemauerte, oder andere Einlass / Auslass

Der Einlass / Durchlasspunkt wird an der der Sohle des Rohrs aufgemessen. In besonderen Fällen kann davon abgewichen werden und ein Hinweis unter „freier Text, Gewässer“ angegeben werden.

Einheiten: Einlass / Auslass, Nennweite ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „DN“ ist voranzustellen. Beispiel: „DN x“.

Objektart, OS: Durchlass 3150/3160

Beschreibung: Durchlass, z.B. beim Graben durch Rohre für eine Überfahrt / Übergang. Der Verlauf z.B. des Grabens ist erkennbar und kann erfasst werden.

Differenzierung:

Kriterium	***Beschreibung***	***Art der Erfassung***
Durchlass ≥ 100cm	Durchlass mit einer überwiegenden Breite von 100 cm oder mehr sind immer flächenförmig zu erfassen.	flächenförmig
Durchlass < 100cm	Durchlass mit einer durchgängig geringeren Breite von 100 cm sind linienförmig zu erfassen. In begründeten Ausnahmefällen kann die Erfassung flächenförmig erfolgen.	linienförmig

Objektart, OS: Durchlass, flächenförmig 3150

Art der Erfassung: flächenförmig

Objektteilart	***OE***	***AE***	***OTS***
Durchlass, Begrenzungslinie	PA	l	0530
nicht darzustellende Objektdefinitionslinie, oR	PA	l	0004
Durchlass, Öffnung	P	l	0531
Durchlass, Material	O	t	0532
freier Text, Gewässer	O	t	0041
Textbezugspfeil, Gewässer	O	l	0042

Flächenfreistellung: Die Objekte dieser Objektart sind gegenüber den Flächen der in dem Dokument ../freistellungen/af802.pdf aufgeführten Objektarten freizustellen.

Bemerkungen: Gemauerte, oder verrohrte Durchgänge

Durchlass, Begrenzungslinie ist die unterirdische Linie

Durchlass, Öffnung sind die Öffnungslinien des Durchlasses

Hinweise: Die linienbegleitende Signatur wird bei der Objektbildung generiert.
Die Lage der linienbegleitenden Signatur wird durch das Attribut (R, L) verifiziert.

Objektart, OS: Durchlass, linienförmig 3160

Art der Erfassung: linienförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Durchlass	P	l	0533
Einlass / Auslass, punktförmig	P	p	0519
Durchlass, Material	O	t	0532
Durchlass, Nennweite	O	t	0534
freier Text, Gewässer	O	t	0041
Textbezugspfeil, Gewässer	O	l	0042

Bemerkungen: Gemauerte, oder verrohrte Durchgänge

Durchlass ist die unterirdische Linie

Einlass / Auslass sind die Öffnungen des Durchlasses

Einheiten: Durchlass, Nennweite ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „DN“ ist voranzustellen. Beispiel: „DN x“.

3 Anlagen der Gewässerregulierung

Objektart, OS: Stauanlage 3505

Beschreibung: Anlage der Gewässerregulierung, Wehr
Genauigkeit: OGL1, OGH1
Art der Erfassung: linienförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Staulinie	P	l	0500
Stauanlage, Bezeichnung *1	P	t	0501
Niveauunterschied	O	t	0502
freier Text, Gewässer	O	t	0041
Textbezugspfeil, Gewässer	O	l	0042

Einheiten: Niveauunterschied in m (Höhenunterschied zwischen der Höhe der Staulinie und der Wasserspiegelhöhe des abfließenden Gewässers) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „m“ ist anzufügen. Beispiel: „x,xx m“.

Wertelisten: Für eine weitere attributive Differenzierung der Objekte sind die Werte aus den Wertelisten zu verwenden. Sind Attribute nicht in den Wertelisten definiert, so ist ein prägnantes Kürzel unter „sonstige Art“ einzuführen und dem Auftraggeber mitzuteilen.

Nr	*Wert*	*Beschreibung*
*1	Fsch	Flutschleuse
	Spew	Sperrwerk
	Spsch	Sperrschleuse
	Ssch	Schutzschleuse
	Stm	Staumauer
	Wehr	Wehr
	-NN-	sonstige Art (max. 15 Zeichen)

Objektart, OS: Staumarke 3510

Beschreibung: An einer Stauanlage angebrachte Höhenmarke, die auf möglichst unverrückbare und unvergängliche Festpunkte bezogen ist.

Genauigkeit: OGL1, OGH1

Art der Erfassung: punktförmig

Objektteilart	*OE*	*AE*	*OTS*
Staumarke	P	p	3510
Staumarke, Bezeichnung	P	t	0511
Staumarke, festge. einzuh. Stauhöhe im Winter	O	t	0512
Staumarke, festge. einzuh. Stauhöhe im Sommer	O	t	0513
Staumarke, festgesetzte einzuhaltende Mindesthöhe	O	t	0514
Staumarke, zuständige Behörde	O	t	0515
freier Text, Gewässer	O	t	0041
Textbezugspfeil, Gewässer	O	l	0042

Bemerkungen: Informationen über die Wasserwirtschaftsbehörden

Einheiten: Staumarke, Bezeichnung ohne Nachkommastellen. Der Textzusatz „Nr.“ ist voranzustellen. Beispiel: „Nr. x“.
Staumarke, festge. einzuh. Stauhöhe im Winter (über NN) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „Hwi:“ ist voranzustellen. Beispiel: „Hwi: x,xx“.
Staumarke, festge. einzuh. Stauhöhe im Sommer (über NN) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „Hso:“ ist voranzustellen. Beispiel: „Hso: x,xx“.
Staumarke, festgesetzte einzuhaltende Mindesthöhe (über NN) mit zwei Nachkommastellen. Der Textzusatz „Hmi:“ ist voranzustellen. Beispiel: „Hmi: x,xx“.
Staumarke, zuständige Behörde: Der Textzusatz „Amt:“ ist voranzustellen. Beispiel: „Amt: x“.